

Luhmühlen. Für Brasilien startet bei den Weltreiterspielen im August in der Normandie ein Familienteam mit dem Chefbereiter in der Dressur – einmalig bisher im ganz großen Sport jeder Sparte bei Championaten oder Olympischen Spielen. Und Coach ist der deutsche Reitmeister Dolf-Dietram Keller.

Das ist und bleibt einmalig: Schwester mit Zwillingsbrüdern bildet zusammen mit dem Chefbereiter bei den anstehenden Weltreiterspielen in der Normandie das brasilianische Dressurteam. Neben Eneu Senhorini reiten für Brasilien Luiza Tavares de Almeida (22) und deren zwei Jahre jüngere Zwillingsbrüder Manuel und Pedro, die mal als Springreiter begannen, für das Gastgeberland der Olympischen Sommerspiele 2016 in Rio de Janeiro, alle auf den für Dressur geborenen Lusitanos. Wie alle anderen WM-Teilnehmer auch mussten sie sich auf Turnieren für die Weltmeisterschaft qualifizieren.

Luiza, im Rang eines Unteroffiziers beim Militär, war 2008 in Hongkong bei den von Peking ausgelagerten Reiterspielen jüngste Teilnehmerin, sie startete auch bei den Weltreiterspielen 2010 in Kentucky und bei Olympia in London.

Zuhause sind sie auf dem Gestüt Rocas do Vouga (135 ha), 120 km nördlich von Sao Paulo,

Einmalig: Schwester mit Zwillingsbrüdern reitet für Brasilien...

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Dienstag, 24. Juni 2014 um 20:36

mit einer Halle von 20 mal 40 m, zwei Außenplätzen (40 mal 80 bzw. 20 mal 60 m), Föhranlage, 45 Boxen, Paddocks. Ihr Vater Manuel Tavares de Almeida Filho gründete 1994 das Gestüt, inzwischen ist er der weltweit erfolgreichste Züchter der hoch im Blut stehenden eleganten jahrhundertealten Rasse der Lusitanos.

Trainiert werden die Geschwister Tavares de Almeida und Chefbereiter Senhorini von Reitmeister Dolf-Dietram Keller (57). Keller, nach wie vor der bisher einzige Reiter, der in Deutschland sowohl in Springen als auch in Dressur zur Leistungsklasse 1 gehörte, zweimal einen Preis der Nationen im Springen für Deutschland ritt, coacht die Brasilianer seit zwei Jahren. Jeden Monat fliegt er für eine Woche nach Südamerika, um das Quartett zu trainieren. Vor den Weltreiterspielen in Frankreich erfolgt die Feinabstimmung bei Dolf-Dietram Keller in Luhmühlen, wo er zusammen mit seiner ebenfalls im Spring- und Dressursattel erfolgreichen Ehefrau Manuela einen Ausbildungsstall unterhält, wo auch Tochter und Derbygewinnerin Kathleen (24), Studentin der Wirtschaftspsychologie im letzten Semester, nicht nur paukt – auch reitet...